

Einladung

DATUM

13.02.2019

UHRZEIT

19:00

ANMELDUNG BIS

10.02.2019

SPRACHE DER VERANSTALTUNG

DE

Gesundheitsvortrag zur "Physikalischen Gefäßtherapie BEMER®"

Zur Unterstützung Ihrer Gesundheit.

Die Mikrozirkulation - Hauptstrasse der Gesundheit.

Ziel der Veranstaltung

Die Durchblutung und der Stoffaustausch in den kleinsten Blutgefäßen wird in der Medizin als Mikrozirkulation bezeichnet. Sie werden auf diesem Vortrag die möglichen Folgen einer gestörten Mikrozirkulation für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden erkennen.



Beschreibung

Viele Zivilisationskrankheiten, Leistungseinbußen und ein schwächeres Abwehrsystem hängen unmittelbar damit zusammen, dass unser Körper schlecht versorgt ist. Das können wir durch Änderungen unseres Lebensstils teilweise positiv beeinflussen. Gleichzeitig muss aber auch sichergestellt sein, dass alle wichtigen Nährstoffe und ausreichend Sauerstoff in sämtliche Organe und Gewebe transportiert werden. Eine funktionierende Durchblutung bis in die aller kleinsten Gefäße ist dafür die Voraussetzung.

Die "Physikalische Gefäßtherapie BEMER®" kann Ihre körpereigene Selbstheilungs- und Regenerationsprozesse unterstützen. Ergänzend zu einer gesundheitsbewussten Lebensweise kann die BEMER-Anwendung zur Verbesserung der aktiven Gefäßgesundheit beitragen.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Randsberger Hof
Randsbergerhofstr. 15
DE - 93413 Cham
www.randsbergerhof.de

VERANSTALTER

Wenisch GmbH Christian Wenisch
Am Sand 6
DE - 92436 Bruck in der Oberpfalz
Telefon: +49 171 7753911
Fax: +49943467999910
Email: christian.wenisch@bemermail.com

Voraussetzungen

Der Gesundheitsvortrag richtet sich an alle gesundheitsbewußten und gesundheitsinteressierten Menschen, die neue Wege in der Gesundheitsvor- und Nachsorge suchen.

Für die Beantwortung Ihrer (medizinischen) Fragen stehen Ihnen der Referent und regionale Berater während und im Anschluß des Fachvortrages gerne zur Verfügung.

IHR BETREUER

Beate Zander
Tannenweg 6B
DE - 39175 Biederitz
Telefon: +49 160 97973904
Email: Beate.Zander@bemermail.com

REFERENTEN

Dr. Armin Diermeier